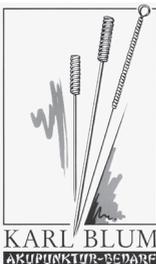




Gebrauchsanweisung



# Pointoselect Digital DT

DIGITALER PUNKTSUCHER FÜR  
OHR- UND KÖRPERAKUPUNKTUR MIT  
INTEGRIERTER PUTENS-STIMULATION

## Inhalt

Zweckbestimmung	2
<b>Sicherheitshinweise / Warnhinweise für das Produkt Pointoselect Digital DT</b>	<b>3</b>
<b>Gegenanzeigen (Kontraindikationen)</b>	<b>6</b>
Gegenanzeigen bei Schwangeren	6
Beschreibung des Produktes	7
Bedienung des Produktes	8
Inbetriebnahme des Produktes	8
Einschalten des Produktes	8
Auswahl der Betriebsart	8
Stimulation	10
Einstellung der Lautstärke des Signalgebers	11
Ausschalten des Produktes	11
Batteriewechsel	11
Allgemein	12
Beschreibung der Bildzeichen	12
Technische Daten	13
Garantie	13
Pflege und Reinigung	13
Kombination	14
Lieferumfang	14
Batterierücknahme und Entsorgung	14
Notizen	19

## Zweckbestimmung

Das Pointoselect digital DT wurde zur Auffindung, Beurteilung und zum Therapieren von Akupunkturpunkten in der Körper- und Ohrakupunktur am menschlichen Körper konzipiert. Die Suche nach Akupunkturpunkten kann sowohl automatisch als auch manuell erfolgen. Verwenden Sie dieses Produkt für keine anderen Zwecke. Das Pointoselect digital DT darf nur von dafür qualifizierten medizinischem Fachpersonal angewendet werden. Das Pointoselect digital DT darf nur in Gebäuden, z.B. in Arztpraxen, Gesundheitseinrichtungen oder sonstiger häuslicher Umgebung angewendet werden, jedoch nicht außerhalb von Gebäuden.



## **Sicherheitshinweise / Warnhinweise**

### **für das Produkt Pointoselect Digital DT**

**Bitte lesen Sie vor der Benutzung des Gerätes die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch! Aufbewahren für späteres Nachlesen!**

**1 Benutzen Sie das Produkt nie, wenn es fehlerhaft arbeitet oder beschädigt worden ist.**

Treten wider Erwarten Fehlfunktionen oder Störungen auf, setzen Sie sich bitte mit unseren Servicetechnikern in Verbindung. Service und Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachleuten ausgeführt werden, um die Sicherheit und Garantie zu erhalten (die Adressen finden Sie im Anhang).

**Warnung:** Wird das Produkt geändert, müssen zur Sicherstellung des weiteren sicheren Gebrauchs geeignete Untersuchungen und Prüfungen durchgeführt werden.

**2 **Vorsicht:** Nur nach vorheriger Absprache mit einem Arzt** darf die Reizstrombehandlung über oder durch den Kopf, direkt auf den Augen, unter Abdeckung des Munds, auf der Vorderseite des Halses (insbesondere Karotissinus) oder mit auf der Brust und dem oberen Rücken oder das Herz kreuzend angebrachten Elektrodenflächen angewendet werden.

**Warnung:** Stimulation mit der Handsonde in der Nähe des Brustkorbs kann das Risiko von Herzrhythmusstörungen (in Extremfällen Herzkammerflimmern) erhöhen. Bei Anlage der Sonde im Brustraum kann es bei einer intensiven höherfrequenten Stimulation (ab ca. 15 Hz) zur Störung der Atemtätigkeit während der Stimulation kommen.

**3 **Warnung:** Das Produkt darf nicht während des Bedienens von Maschinen und während Tätigkeiten, die eine erhöhte Aufmerksamkeit verlangen, angewendet werden. Dies gilt insbesondere im Straßenverkehr!**

**4 Das Produkt darf nur mit Originalzubehör benutzt werden.**

Die Verwendung von anderem Zubehör kann zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

**5 Halten Sie Wasser oder andere Flüssigkeiten vom Produkt fern, da sonst unvorhersehbare Stromflüsse auftreten können und das Gerät beschädigt werden würde.**

**6 **Vorsicht:** Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (Funkgeräte, Mobiltelefone) (einschließlich deren Zubehör wie z.B. Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht in einem geringeren Abstand als 30 cm**

(bzw. 12 inch) zu dem Produkt (inklusive dessen Zubehör) verwendet werden. Eine Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

- 7** **Vorsicht:** Die Verwendung dieses Geräts unmittelbar neben anderen Geräten oder mit anderen Geräten in gestapelter Form sollte vermieden werden, da dies eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben könnte. Wenn eine Verwendung in der vorbeschriebenen Art dennoch notwendig ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sich davon zu überzeugen, dass sie ordnungsgemäß arbeiten.
- 8** **Vorsicht:** Betrieb in unmittelbarer Nähe (z. B. 1 m) eines ME-Gerätes für die Kurzwellen- oder Mikrowellen-Therapie kann Schwankungen der Ausgangswerte des Produkts bewirken mit der Folge von schmerzhaften Auswirkungen.
- 9** **Vorsicht:** Gleichzeitiger Anschluss des Patienten an ein ME (medizinisch-elektronisch)-Gerät für die Hochfrequenz-Chirurgie kann Verbrennungen unter der Handsonde und/oder der Handelektrode des Produkts und eine Beschädigung des Reizstromgerätes zur Folge haben.
- 10** Anlegen der Elektroden:
- Das Gerät soll nur an einen Patienten angeschlossen werden.
  - Reinigen Sie vor dem Anlegen der Elektroden die Hautfläche, auf der die Elektroden angebracht werden. Fehlfunktionen sind ansonsten nicht auszuschließen.
  - Achten Sie darauf, dass während der Stimulation keine metallischen Objekte wie Schmuck oder Piercings Kontakt mit den Elektroden bekommen, da es sonst zu punktuellen Verbrennungen kommen kann.
  - Tattoofarben können metallische Pigmente enthalten, die in seltenen Fällen unter Stromfluss zu zu hohen Stromdichten und Hautschäden führen können. -> Sofern möglich sollte eine Stimulation in Körperarealen mit Tattoos vermieden werden. Wenn es nicht möglich ist, sollte die Stimulation in diesen Körperarealen mit erhöhter Aufmerksamkeit beobachtet werden und notfalls sofort beendet werden.
  - Stromdichten über  $2 \text{ mA/cm}^2$  bei den Elektrodenflächen können eine erhöhte Aufmerksamkeit erfordern, da es bei diesen Stromdichten zu schmerzhaften Auswirkungen kommen kann.
  - Vorsicht:** Legen Sie die Elektroden so auf die Haut an, dass die Elektrodenfläche gleichmäßig und komplett Hautkontakt hat. Achten Sie zusätzlich darauf, dass der Abstand zwischen den Elektroden mindestens 2 cm beträgt. Ansonsten können zu hohe Stromdichten entstehen und es kann somit zu schmerzhaften Hautläsionen auf der Haut kommen.

g. Bei Patienten mit Metallimplantaten, die **Empfindungsstörungen** im Bereich des Metalls haben, ist bei einer Stimulation und Elektrodenanlage in diesem Bereich eine **besondere Vorsicht** geboten. Die Empfindungsstörung kann zu einer erhöhten Einstellung der Stimulationsintensität verleiten und im Bereich des Metalls zu Hautirritationen mit Hautrötung oder Schmerzen führen. In diesem Falle ist ein Abbruch der Stimulation erforderlich.

- 11 Das Produkt nicht fallen lassen und unsachgemäß handhaben.** Nur anwenden bei Temperaturen zwischen 10°C - 40°C, einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 30%-75% und einem Luftdruck zwischen 70 kPA und 106 kPA). Verwenden Sie das Produkt daher bspw. nicht im Badezimmer oder in ähnlich feuchten Umgebungen. **Warnung:** Das Gerät nicht in der Umgebung von explosionsgefährdeten und/oder brennbaren Stoffen oder Dämpfen betreiben! **Vorsicht:** Wenn Sie dieses Gerät plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aussetzen, schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es dieselbe Temperatur erreicht wie die Umgebung, in der es verwendet werden soll; Warten Sie mindestens 30 Min. Anderenfalls kann entstandene Kondensation im Inneren des Gerätes zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen führen.
- 12** Sorgfältige Aufsicht ist geboten, wenn das Produkt an oder in der Nähe von Kindern angewendet wird. **Strangulierungsgefahr** mit den Kabeln und Leitungen des Gerätes bzw. dessen Zubehör !
- 13** Lagern Sie das Produkt in der Originalverpackung, um es vor Beschädigung und Verunreinigung zu schützen.
- 14** Bei gewerblicher Nutzung in Deutschland ist der Betreiber gem. § 11 MPBetreibV verpflichtet, in regelmäßigen und angemessenen Fristen, sicherheitstechnische Kontrollen für das Produkt durchzuführen. Der Hersteller empfiehlt, im Abstand von 24 Monaten, sicherheitstechnische Kontrollen für das Produkt durchzuführen. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes.

### **Gegenanzeigen (Kontraindikationen)**

**An wen darf das Gerät nicht angewendet oder nur nach Rücksprache mit dem zuständigen Arzt angewendet werden?**

- » Patienten/-innen mit elektronischen Implantaten wie z.B. Herzschrittmacher oder Pumpen
- » Patienten/-innen mit Herzrhythmusstörungen
- » Patienten/-innen mit Anfallsleiden (Epilepsie)
- » Patienten/-innen mit Hauterkrankungen (z.B. Wunden, Ekzeme, Bestrahlungsschäden) im Anwendungsbereich der Elektroden
- » Patienten/-innen mit bösartigen (malignen) Erkrankungen im Stimulationsbereich
- » Patienten/-innen mit erregerbedingten Infektionen (z.B. Tuberkulose, Osteomyelitis) im Stimulationsbereich
- » Patienten/-innen mit Venenentzündung und Blutgerinnsel (Thrombophlebitis und Thrombose) im Stimulationsbereich
- » Patienten/-innen mit erhöhter Blutungsneigung durch Erkrankung oder Medikamente, oder mit frischen Blutungen im Stimulationsbereich

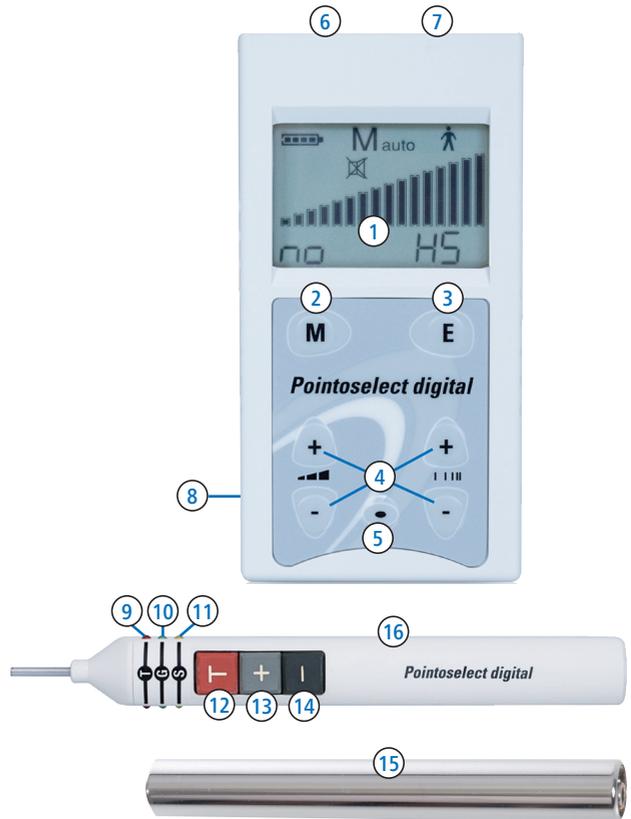
### **Gegenanzeigen bei Schwangeren**

**Zusätzlich zu den allgemeinen Kontraindikationen gilt:**

- » Eine Anwendung in der Schwangerschaft muss grundsätzlich mit dem behandelnden Arzt und der Hebamme unter Berücksichtigung des Nutzen und des Risikos abgestimmt werden.
- » Bei Patientinnen, die Fehl- oder Frühgeburten erfahren haben, soll Elektrostimulation in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.
- » Bei Patientinnen mit Frühwehen soll Elektrostimulation nicht angewendet werden.
- » In den ersten 3 Monaten der Schwangerschaft soll Elektrostimulation allgemein nicht oder nur nach sorgfältiger Risikoabwägung angewendet werden. Insbesondere eine Stimulation in Gebärmutternähe ist zu vermeiden.
- » Ab dem 4. Schwangerschaftsmonat soll Elektrostimulation nicht in der Nähe der Gebärmutter angewendet werden. Dies betrifft alle Elektrodenanlagen im Bauch-, Becken- und unteren Rückenbereich.
- » Während der Geburt ist TENS erlaubt.

## Beschreibung des Produktes

1. Anzeige
2. Modus-Taste  
(automatisch/manuell)
3. Editier-Taste
4. Modifikationstasten
5. Ein- bzw. Aus-Taste
6. Anschlussbuchse  
Handsonde
7. Anschlussbuchse  
Handelektrode
8. Batteriefach
9. Leuchtdioden „Therapie“
10. Leuchtdioden „Gold“
11. Leuchtdioden „Silber“
12. Therapie-Taste
13. Plus-Taste
14. Minus-Taste
15. Handelektrode
16. Handsonde



## Bedienung des Produktes

### Inbetriebnahme des Produktes

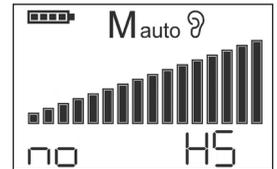
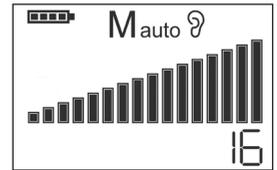
Vor der Inbetriebnahme des Pointoselect digital DT ist die mitgelieferte Batterie in das Batteriefach einzulegen (siehe auch Abschnitt „Batteriewechsel“). Die Handsonde und die Handelektrode sind an die entsprechenden Ausgangsbuchsen des Pointoselect digital DT anzuschließen.

### Einschalten des Produktes

Schalten Sie das Pointoselect digital DT mit der Taste  ein. Es erscheint die links gezeigte Anzeige. Die zuletzt verwendeten Parameter werden geladen.

Im oberen Teil der Anzeige sehen Sie links das Batteriesymbol, das den Ladezustand der Batterie anzeigt. Bei einer vollen Batterie sind alle Segmente innerhalb des Batteriesymbols zu sehen. Je weniger Segmente zu sehen sind, desto geringer ist die Batteriespannung.

Werden zwei Minuten lang keine gültigen Messwerte erkannt und wird keine Stimulation gestartet, schaltet sich das Pointoselect digital DT selbsttätig aus. Falls die Handsonde nicht richtig mit dem Pointoselect digital DT verbunden ist, erscheint „no HS“ in der Anzeige (siehe Abb.).



### Auswahl der Betriebsart

Mittels der -Taste kann zwischen den folgenden Betriebsarten ausgewählt werden:

<b>M</b> <sub>auto</sub>	Messen automatisch	
<b>M</b> <sub>man</sub>	Messen manuell	
<b>S</b>	Stimulation	Ansicht und Editiermöglichkeit der Stimmulationsparameter
Zwischen Körper- und Ohr-Akupunkturpunkten kann mittels der  -Taste umgeschaltet werden. Diese Auswahl ist jedoch nur in den Betriebsarten „Messen automatisch“ und „Messen manuell“ möglich.		
	Ohr	
 <sub>Go</sub>	Ohr-Gold	Es werden nur Gold-Punkte angezeigt.
 <sub>Si</sub>	Ohr-Silber	Es werden nur Silber-Punkte angezeigt.
	Körper	Es wird nur der Innenfühler ausgewertet und keine Gold/Silber-Erkennung durchgeführt und angezeigt.

## Messen

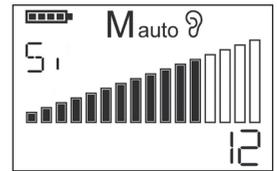
**Je relevanter und behandlungswürdiger der Akupunkturpunkt ist, desto geringer ist die Empfindlichkeit der Messung und die damit angezeigte Balkenzahl sowie die Tonhöhe.**

Je mehr Balken im Display angezeigt werden und je höher der Signalton ist, umso empfindlicher ist die Messung. Eine hohe Messempfindlichkeit führt zur Anzeige vieler Punkte.

### Automatisch

Sobald diese Betriebsart ausgewählt wurde, wird kontinuierlich über den Innen- und Außenfühler der Handsonde gemessen.

Die Empfindlichkeit wird automatisch verändert. Die Empfindlichkeitsstufe wird durch die Balkenanzeige sowie durch die Zahl unten rechts in der Anzeige dargestellt. Jeder Empfindlichkeitsstufe ist eine bestimmte Höhe des Signaltons zugeordnet. Bei der automatischen Messung beginnt die Messung mit hoher Empfindlichkeit (hohe Balkenzahl, hoher Signalton) die sich aber sofort reduziert und auf einen niedrigeren Wert einstellt, der dem Hautwiderstand des gemessenen Punktes entspricht.



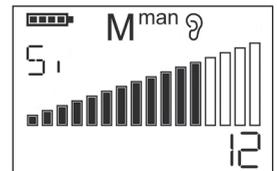
Jeder Empfindlichkeitsstufe ist eine bestimmte Höhe des Signaltons zugeordnet. Bei der automatischen Messung beginnt die Messung mit hoher Empfindlichkeit (hohe Balkenzahl, hoher Signalton) die sich aber sofort reduziert und auf einen niedrigeren Wert einstellt, der dem Hautwiderstand des gemessenen Punktes entspricht.

### Manuell

Sobald diese Betriebsart ausgewählt wurde, wird kontinuierlich über den Innen- und Außenfühler der Handsonde gemessen. Bei der manuellen Messung muss die Empfindlichkeit selbst herunter geregelt werden.

Über die linke  $\oplus/\ominus$ -Taste der Folientastatur, sowie über die  $\oplus/\ominus$ -Taste der Handsonde kann die Empfindlichkeit in 16 Stufen verändert werden. Die Empfindlichkeitsstufe wird durch die Balkenanzeige sowie durch die Zahl unten rechts in der Anzeige dargestellt. Jeder Empfindlichkeitsstufe ist eine bestimmte Höhe des Signaltons zugeordnet.

Bei Messwerten oberhalb des Erfassungsbereichs wird der Signalton abgeschaltet.



Bei Messwerten oberhalb des Erfassungsbereichs wird der Signalton abgeschaltet.

### Gold/Silber-Erkennung

Bei Gold-Punkten erscheint im Display ein „Go“ und die grünen Leuchtdioden der Handsonde leuchten. Der Signalton ist ein Dauerton.

Bei Silber-Punkten erscheint im Display ein „Si“ und die gelben Leuchtdioden der Handsonde leuchten. Der Signalton wird mit 2 Hz getaktet.

Ist Ohr-Gold eingestellt, werden nur Gold-Punkte erkannt und angezeigt.

Ist Ohr-Silber eingestellt, werden nur Silber-Punkte erkannt und angezeigt.

**Achtung!** Bei der Einstellung „Körper“ wird nur der Innenfühler ausgewertet und keine Gold/Silber-Erkennung durchgeführt und angezeigt.

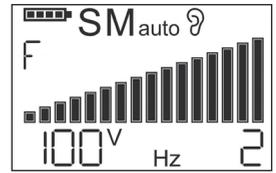
## Stimulation

### Eine Stimulation ist in jeder Betriebsart möglich.

Durch Betätigen der  $\oplus/\ominus$ -Taste der Handsonde wird mit den eingestellten Stimulationsparametern zwischen dem Innen- und dem Außenfühler der Handsonde stimuliert. In der Anzeige erscheint ein „S“ und die Intensität und Frequenz wird dargestellt (siehe Abb.) und die rote Leuchtdiode der Handsonde leuchtet.

Über die linke  $\oplus/\ominus$ -Taste der Folientastatur sowie über die  $\oplus/\ominus$ -Taste der Handsonde kann während der Stimulation die Intensität verändert werden.

Über die rechte  $\oplus/\ominus$ -Taste der Folientastatur kann während der Stimulation die Frequenz verändert werden.



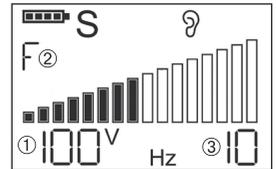
### Einstellen der Stimulationsparameter

Das Ändern der Stimulationsparameter ist nur in der Betriebsart „Stimulation“ möglich. Es erscheint ein Übersichtsbildschirm mit der eingestellten Intensität ①, Frequenzreihe ② und Frequenz ③ (siehe Abb.).

Durch Betätigung der  $\ominus$ -Taste wird die Einstellung der Intensität eingeleitet.

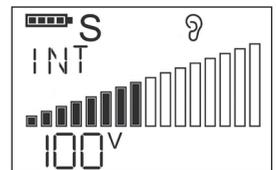
Durch erneutes Betätigen der  $\ominus$ -Taste wird zum nächsten Stimulationsparameter (Frequenz) geschaltet. Weiteres Betätigen der  $\ominus$ -Taste schaltet zum nächsten Stimulationsparameter.

**Reihenfolge:** Intensität/Frequenzreihe-Frequenz/Impulsbreite



### Einstellen der Intensität

Über die linke  $\oplus/\ominus$ -Taste der Folientastatur kann die Intensität auf einen gewünschten Wert eingestellt werden. Die Spannung wird in der Anzeige dargestellt. Sie kann in 2 V-Schritten im Bereich zwischen 0 und 200 V eingestellt werden (siehe Abb.).

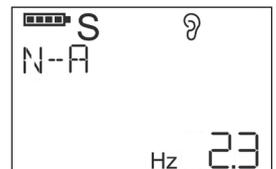


### Einstellen der Frequenz

Über die linke  $\oplus/\ominus$ -Taste auf der Folientastatur kann zwischen verschiedenen Frequenzreihen und der freien Frequenzwahl umgeschaltet werden.

**Reihenfolge:** Freie Frequenz/Nogier/Bahr/Reiniger

Über die rechte  $\oplus/\ominus$ -Taste der Folientastatur kann entweder eine freie Frequenz eingestellt oder eine Frequenz aus der eingestellten Frequenzreihe ausgewählt werden (laut Abb. „Nogier A“).

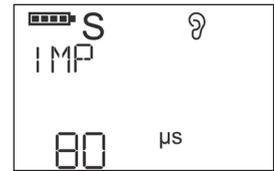


Frequenzreihen (teilweise durch 128 geteilt):

Nogier	Bahr	Meridianfrequenzen nach Reininger/Bahr			
A 2,3 Hz	1' 4,6 Hz	1' 6,44 Hz	Lunge	7' 5,21 Hz	Blase
B 4,6 Hz	2' 9,4 Hz	2' 4,32 Hz	Dickdarm	8' 4,77 Hz	Niere
C 9,1 Hz	3' 18,7 Hz	3' 3,68 Hz	Magen	9' 4,14 Hz	Kreislauf
D 18,3 Hz	4' 37,5 Hz	4' 5,48 Hz	Milz/Pankr.	10' 5,72 Hz	3E
E 36,5 Hz	5' 74,9 Hz	5' 3,88 Hz	Herz	11' 4,55 Hz	Gallenblase
F 73,0 Hz	6 149,9 Hz	6' 6,18 Hz	Dünndarm	12' 3,45 Hz	Leber
G 146,0 Hz	7' 2,3 Hz				

### Einstellen der Impulsbreite

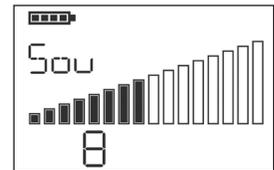
Über die linke  $\oplus/\ominus$ -Taste der Folientastatur kann die Impulsbreite auf einen gewünschten Wert eingestellt werden. Die Impulsbreite wird in der Anzeige dargestellt. Sie kann in Schritten von 10  $\mu\text{s}$  im Bereich zwischen 60 und 120  $\mu\text{s}$  eingestellt werden (siehe Abb.).



### Einstellung der Lautstärke des Signalgebers

Zum Einstellen der Lautstärke muss beim Einschalten des Produktes die  $\text{M}$ -Taste und die linke  $\ominus$ -Taste der Folientastatur betätigt werden. Es erscheint die links gezeigte Anzeige.

Über die linke  $\oplus/\ominus$ -Taste der Folientastatur kann die Lautstärke von 0-8 eingestellt werden. Bei „0“ wird der Signalgeber komplett ausgeschaltet.



In der Anzeige erscheint das folgende Symbol:  Signalgeber ausgeschaltet

### Ausschalten des Produktes

Über die Taste  $\odot$  wird das Pointoselect digital DT ausgeschaltet.

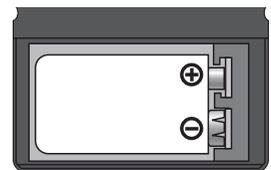
Ist die Spannung der Batterie unterhalb eines kritischen Wertes abgesunken oder werden zwei Minuten lang keine gültigen Messwerte erkannt und wird keine Stimulation gestartet, schaltet sich das Pointoselect digital DT selbsttätig aus.

### Batteriewechsel

Die Spannung der im Pointoselect digital DT befindlichen Batterie wird während des Betriebes über die Segmente innerhalb des Batteriesymbols deutlich gemacht. Sinkt die Spannung unter einen kritischen Wert, so schaltet sich das Pointoselect digital DT selbständig aus bzw. lässt sich nicht mehr einschalten. Dann ist es notwendig, eine neue 9 V Batterie (z. B. Typ 6LR61) in das Pointoselect digital DT einzulegen.

» Schalten Sie das Pointoselect digital DT aus.

» Öffnen Sie das Batteriefach.



- » Entnehmen Sie die verbrauchte Batterie.
- » Legen Sie, gemäß der Abbildung im Batteriefach, eine neue Batterie ein. Beim Einlegen der neuen Batterie ist auf die Polarität zu achten. Durch eine Schutzschaltung wird verhindert, dass ein Fehlschluss das Pointoselect digital DT zerstören kann.
- » Verschließen Sie das Batteriefach wieder mit dem Batteriefachdeckel.
- » Bei längerem Nichtgebrauch stets die Batterie herausnehmen.

Werden anstatt der Batterie wiederaufladbare Akkumulatoren benutzt, ist die Gebrauchsanweisung des Ladegerätes zu beachten.

## Allgemein

### Beschreibung der Bildzeichen



Achtung! Das Produkt birgt nicht-offensichtliche Risiken. Sicherheitsvorkehrungen, enthalten in der Gebrauchsanweisung, beachten!



Anwendungsteil des Typs BF:

Galvanisch isoliertes Anwendungsteil mit höherem Schutz gegen einen elektrischen Schlag am Körper, jedoch **nicht direkt am Herzen!**



Herstellungsdatum



Hersteller



Artikelnummer



Seriennummer



Umweltschutz

Entsorgen Sie das Gerät nicht in den normalen Hausmüll. Bringen Sie es zum Recycling zu einer offiziellen Sammelstelle. Auf diese Weise helfen Sie die Umwelt zu schonen.

CE0482

Mit der Anbringung der CE-Kennzeichnung erklärt der Hersteller, dass das Produkt alle zutreffenden Anforderungen der zu berücksichtigenden EG-Richtlinien erfüllt und ein für das Produkt vorgeschriebenes Konformitätsbewertungsverfahren erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Kennnummer der bei der Durchführung des Konformitätsbewertungsverfahrens beteiligten Benannten Stelle ist nach der CE-Kennzeichnung angegeben.



Achtung! Die sichere Anwendung des Produktes erfordert die Befolgung der Gebrauchsanweisung.



Vor Nässe schützen / trocken halten

## Technische Daten

Akupunkturpunktsucher mit automatischer und manueller Suche und integriertem Stimulator.

Spannungsversorgung 9 V Blockbatterie, ca. 3 Std. Laufzeit je nach Nutzung

Abmessungen ca. 115 mm x 60 mm x 30 mm

Gewicht ca. 123 g (ohne Zubehör)

Punktsucher

Stromaufnahme ca. 17 mA (ohne Signalton)

ca. 30 mA (mit Signalton)

Stimulator

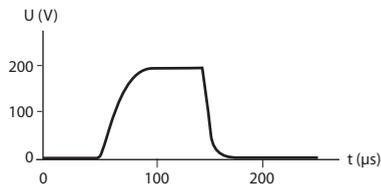
Stromaufnahme ca. 28 mA (an 20 k $\Omega$  Last bei 128 Hz und 120  $\mu$ s)

Ausgangsspannung 200 V (an 20 k $\Omega$  Last)

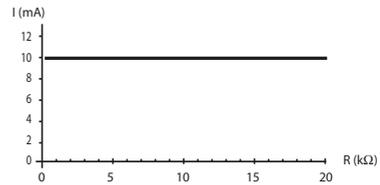
Frequenzbereich 2-128 Hz

Impulsbreite 60-120  $\mu$ s

### Maximaler Stimulationsimpuls an 20 k $\Omega$ Last



### Stimulationsstrom in Abhängigkeit der Last



## Klassifizierung

Das Pointoselect digital DT wird nach Anhang IX der Produktrichtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte in die Klasse IIa eingestuft.

## Garantie

Auf das Pointoselect digital DT gewähren wir eine Garantie von 1 Jahr, ausgenommen ist Verbrauchsmaterial wie z. B. Kabel, Batterie etc.

## Pflege und Reinigung

Für das Pointoselect digital DT sind keine besonderen Pflege- oder Reinigungsmittel nötig. Das Pointoselect digital DT und die Handsonde ist mit einem weichen, fusselfreien Tuch nach jeder Anwendung zu reinigen. Zur Reinigung kann etwas Alkohol (70 %ig) auf einem weichen Tuch verwendet werden. Besondere Sorgfalt ist auf die Reinigung der Spitze der Handsonde zu verwenden. Hier können sich zwischen Innen- und Außenfühler Gewebeteile und Fett ansammeln, die zu Fehlmessungen führen können. Zur Reinigung wird der Außenfühler zurückgezogen und der Innenfühler mit einem entsprechend getränkten Wattebausch abgewischt.

## Kombination

Das Pointoselect digital DT darf nur mit dem im Lieferumfang aufgeführten Artikeln kombiniert werden.

## Lieferumfang

Menge	Artikel	Art.-Nr.
1	Pointoselect digital DT	200506
1	Handsonde	200507
1	Handelektrode	250200
1	Batterie	602000
1	Kabel 5.24	106242
1	Gürtelclip	106752
1	Gebrauchsanweisung	100818

## Batterierücknahme und Entsorgung

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Produkten, welche Batterien, zu denen auch Akkumulatoren gehören, enthalten, sind wir gesetzlich verpflichtet, Sie gemäß § 18 Abs. 1 des Batteriegesetzes (BattG) auf Folgendes hinzuweisen:

Durch das Mülltonnensymbol () werden schadstoffhaltige Batterien gekennzeichnet sowie der Umstand, dass Batterien nicht über den Hausmüll, sondern fachgerecht entsorgt werden müssen. Unter dem Mülltonnensymbol ist die chemische Bezeichnung des Schadstoffes angegeben.

Sie sind zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet.

Sie können Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben. Auch wir sind als Vertreiber von Batterien zur Rücknahme von Altbatterien verpflichtet, wobei sich unsere Rücknahmeverpflichtung auf Altbatterien der Art beschränkt, die wir als Neubatterien in unserem Sortiment führen oder geführt haben. Altbatterien vorgenannter Art können Sie daher entweder ausreichend frankiert an uns zurücksenden oder sie direkt an unserem Versandlager unentgeltlich abgeben:

Pierenkemper GmbH, Dreieiche 7, 35630 Ehringshausen

Mit welchen Symbolen schadstoffhaltige Batterien gekennzeichnet sind, entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung:



Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium



Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber



Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

**In der Europäischen Union gilt:**

- » Es ist verboten, das Gerät durch den Hausmüll zu entsorgen. Sie sind dazu verpflichtet, das Gerät öffentlichen Sammelstellen zuzuführen.
- » Der Hersteller verpflichtet sich gegenüber Nicht-Verbrauchern, das Gerät bei ihm vor Ort zurückzunehmen (Adresse: Dreieiche 7,35360 Ehringshausen) und ordnungsgemäß zu entsorgen.
- » Der Händler verpflichtet sich, bei Abgabe dieses Gerätes an den Endnutzer auf Anfrage ein im Wesentlichen funktionsgleiches Altgerät des Endnutzers kostenlos entgegenzunehmen. Dies gilt nur, wenn der Endnutzer vor dem Abgabetermin seinen Wunsch zur Abgabe eines Altgeräts dem Händler mitgeteilt hat.
- » Außerdem nimmt der Händler in seiner Verkaufsfläche (Adresse: Dreieiche 7,35360 Ehringshausen) bis zu 5 sonstige Elektrogeräte, die in Höhe, Breite und Länge nicht größer als je 25cm sind, kostenlos entgegen.
- » Bitte beachten Sie außerdem die geltenden Bestimmungen Ihres Landes.



**GERÄTE-STAMMDATEN** (nach § 13 MPBetreibV)

Geräteart	Digitaler Punksucher für Ohr- und Körperakupunktur mit integrierter PuTENS-Stimulation
Gerätebezeichnung	Pointoselect Digital DT
Klassifizierung	Ila/BF
CE-Kennzeichnung	CE 0482
Seriennummer	
Hersteller	Pierenkemper GmbH, Am Geiersberg 6, 35630 Ehringshausen
Vertrieb	Akupunkturbedarf Karl Blum, 82194 Gröbenzell
Anschaffungsjahr	
Standort/Betreiber	
Inventar-Nr.	
Sicherheitstechnische Kontrollfrist	24 Monate

**ERSTWERTE**

Maximale Ausgangsspannung	200 V ± 30 V an Last 20 kΩ reell
---------------------------	----------------------------------

**FUNKTIONSPRÜFUNG** (nach § 10 Abs. 1 MPBetreibV)

am	
durch	
Unterschrift	

**EINWEISUNGEN** (nach § 10 Abs. 1 MPBetreibV)

Verantwortlicher		
Datum	Name der eingewiesenen Person	Unterschrift

**PERSONAL** (nach § 10 Abs. 1 MPBetreibV)

Datum	Einweiser	Name der ein gewiesenen Person	Unterschrift



# MEDIZINPRODUKTEBUCH

(§ 12 MPBetreibV)

Für dieses Produkt sind keine speziellen Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich.

## EINZELBESCHREIBUNG DER SICHERHEITSTECHNISCHEN KONTROLLEN

1. Prüfung der Begleitpapiere auf Vorhandensein der Gebrauchsanweisung und des Medizinproduktebuches.
2. Prüfung der Ausstattung auf Vollständigkeit.
3. Sichtprüfung
  - auf mechanische Beschädigung
  - aller Leitungen und Steckverbinder auf Beschädigung
4. Funktionelle Sicherheit
  - Prüfung der Ausgangssignale an einem Lastwiderstand von 20 kΩ (Spannung)

## SICHERHEITSTECHNISCHE KONTROLLEN (nach § 11 MPBetreibV)

Datum	durchgeführt durch (Person/Firma)	Ergebnis	Unterschrift

## INSTANDHALTUNGSMASSNAHMEN (nach § 7 MPBetreibV)

Datum	durchgeführt durch (Person/Firma)	Kurzbeschreibung der Maßnahme

## FUNKTIONSTÖRUNGEN (nach § 12 Abs. 2, Nr. 5 MPBetreibV)

Datum	Beschreibung und Art der Folgen

## MELDUNG ÜBER VORKOMMISSE (nach § 3 MPSV und §12 Abs. 2, Nr. 6 MPBetreibV)

Datum	Behörde	Hersteller







Akupunkturbedarf Karl Blum GmbH  
Breslauer Straße 42 | 82194 Gröbenzell | Deutschland  
Tel. +49 8142 448480 | Fax +49 8142 4484820  
info@blum-akupunktur.de | www.blum-akupunktur.de



Pierenkemper GmbH  
Am Geiersberg 6 | 35630 Ehringshausen | Deutschland  
www.pierenkemper.eu

CE0482